



HARRISON PARROTT

Gabriel Venzago

Dirigent

Gabriel Venzago ist seit der Saison 2019/20 Erster Kapellmeister am Landestheater Salzburg. Aufmerksamkeit erregte er durch die musikalische Leitung der Oper *Zaide. Eine Flucht*, die durch den integrativen Prozess mit Geflüchteten ein großes mediales Echo erfuhr. Großes Echo erzeugte die Übernahme einer Vorstellung eines neu produzierten *Idomeneo* an der Bayerischen Staatsoper während der Opernfestspiele im Juli 2021.

In der aktuellen Spielzeit 2021/22 leitet Gabriel Venzago am Salzburger Landestheater Produktionen von Mozarts *Zauberflöte* und Bizets *Carmen*. Zuvor hatte er bereits die musikalische Leitung der Oper *Cinderella* der gefeierten britischen Komponistin Alma Deutscher sowie Paul Abrahams *Blume von Hawaii* inne. Gastdirigate führen ihn in dieser Saison zum Staatsorchester Rheinische Philharmonie, der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz, zu den Brandenburger Symphonikern und zur NDR Radiophilharmonie Hannover, mit der er inn Gastspielen beim Schleswig-Holstein Musik Festival zu erleben sein wird. Am Staatstheater Nürnberg leitete er Vorstellungen einer Neuproduktion von *Rosenkavalier*.

Als Gastdirigent arbeitete Gabriel Venzago bereits mit dem Staatsorchester Darmstadt, der Jenaer Philharmonie, dem Mozarteumorchester Salzburg und der Württembergischen Philharmonie Reutlingen zusammen.

Gabriel Venzago begann seinen Weg zunächst als Korrepetitor, Dirigent und Assistent des Generalmusikdirektors Florian Ziemer am Theater für Niedersachsen Hildesheim, wechselte dann als Kapellmeister an das Mecklenburgische Staatstheater Schwerin. Hier zeigte er sich unter anderem für die Neuproduktionen *Neues vom Tage* von Paul Hindemith verantwortlich. Zudem dirigierte er sinfonische Konzerte und übernahm diverse Nachdirigate aller laufenden Produktionen.

Der in Heidelberg geborene Dirigent studierte an der Hochschule für Musik und Theater in München und an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Bereits während des Studiums wirkte er als Korrepetitor und musikalischer Assistent bei den Osterfestspielen Baden-Baden mit, wurde Stipendiat der Deutschen Bank Stiftung „Akademie Musiktheater heute“ und leitete erste Opernvorstellungen im Wilhelma-Theater Stuttgart. Seit 2017 wird er vom Dirigentenforum des Deutschen Musikrats in dem Programm „Maestros von morgen“ gefördert.